

Pressemitteilung

3. Dezember 2020

Geburtenrekord im KMG Klinikum Güstrow: Gesa Rosalie kommt als 700. Baby des Jahres 2020 zur Welt – das gab es in den letzten 30 Jahren nicht

Güstrow. Konnte das KMG Klinikum Güstrow im Jahr 2019 insgesamt 688 Geburten verzeichnen, so kam hier bereits am Donnerstag, dem 3. Dezember 2020, das 700. Baby zur Welt. Gesa Rosalie wurde um 00.13 Uhr geboren und wog bei ihrer Geburt 3.660 Gramm, maß 52,5 Zentimeter und hatte einen Kopfumfang von 35,5 Zentimetern. Für die Eltern Aline Luisa Porath und Soeren Becker aus Laage ist Gesa Rosalie das erste Kind. Eine weitere Besonderheit des Rekordbabys ist, dass die Mutter als Pflegefachkraft in der Notaufnahme des KMG Klinikums Güstrow arbeitet.

Mit den Eltern freute sich das gesamte Team um Dr. Volker Kattner, Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, über das Jubiläumsbaby. Denn trotz der deutschlandweit abnehmenden Geburtenrate nimmt die Anzahl der Geburten am KMG Klinikum Güstrow zu.

Dr. Kattner: „Ich bin kurz nach der Wende an unser Krankenhaus gekommen. In diesen über 30 Jahren haben wir niemals die Anzahl von 700 Geburten erreicht. Für mich ist dieser Rekord ein Beleg dafür, dass werdende Mütter die familiäre Atmosphäre, in der wir die Geburt durchführen, schätzen. Das spricht sich rum. Letzten Endes ist das eine Auszeichnung für mein gesamtes Team, das sich für die optimalen Geburtsbedingungen an unserem Haus einsetzt. Ich möchte diesen freudigen Tag daher zum einen selbstverständlich dazu nutzen, um den Eltern von Herzen zur Geburt unseres Jubiläumsbabys zu gratulieren. Besonders schön ist dabei natürlich, dass die kleine Gesa Rosalie ja sozusagen in die KMG Familie hinein geboren wurde, da Ihre Mutter bei uns am Haus arbeitet. Zum anderen möchte ich meinem Team für den täglichen liebevollen Einsatz danken.“

2015 hatte eine umfangreiche Erneuerung und Umgestaltung des Kreißsaals stattgefunden, der durch Ausstattung, Farb- und Materialwahl einerseits modernste medizinische Bedingungen für die Geburt erfüllt und gleichzeitig ein Gefühl von Geborgenheit und Wärme vermittelt. Aktuell wird die Wöchnerinnenstation umgebaut und damit die Anzahl der Familienzimmer erhöht, die es dem Vater ermöglichen, die Tage nach der Geburt gemeinsam mit der Mutter und dem Neugeborenen im KMG Klinikum zu verbringen. Dieses Angebot besteht bei Symptombfreiheit, COVID-19-Risikoscreening und unter Beachtung der Hygienemaßnahmen auch unter den aktuellen Corona-Bedingungen.

Pressemitteilung

3. Dezember 2020

Dr. Volker Kattner und Stationsleitung Michaela Altmann überreichten Aline Luisa Porat zur 700. Geburt einen Geschenkgutschein aus dem Erlös des Babyflohmarkts am KMG Klinikum Güstrow.

Über das Gesundheitsunternehmen KMG Kliniken

Die KMG Kliniken sind ein Gesundheitsunternehmen mit Standorten im Nordosten und in der Mitte Deutschlands, das hochqualifizierte medizinische und pflegerische Versorgung in der familiären Atmosphäre seiner Einrichtungen anbietet. KMG betreibt Akutkliniken, Rehabilitationskliniken, Pflegeeinrichtungen für Senior*innen und für Menschen mit Behinderung, Medizinische Versorgungszentren und Ambulante Pflegedienste. Das Unternehmen verfügt über rund 3.350 Betten und Plätze und beschäftigt circa 5.150 Mitarbeiter*innen.

Gesundheit aus einer Hand: Durch das Netzwerk moderner stationärer und ambulanter Versorgungseinrichtungen bietet die KMG Kliniken Gruppe ihren Patient*innen und Bewohner*innen mit unterschiedlichen Erkrankungen und Bedürfnissen die optimale Behandlung und Betreuung.

Pressekontakt

Franz Christian Meier
Leiter Unternehmenskommunikation
KMG Kliniken SE
Telefon: 03 87 91 - 3 15 10
Mobil: 01 51 – 18 03 22 34
E-Mail: c.meier@kmg-kliniken.de

Diese Pressemitteilung können Sie auch auf unserer Webseite www.kmg-kliniken.de unter „Presse & Nachrichtenarchiv“ nachlesen.